

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: 730 Spragrip®

Datum: 6. Juli 2007

Datenblattnummer: 174-18

Firma:

A.W. CHESTERTON COMPANY
860 Salem Street
Groveland, MA 01834-1507, USA
Tel.: +1 978-469-6446 Fax: +1 978-469-6785
(Mo - Fr 8:30 - 17:00 UHR Ostamerikanische Zeitzone)
E-mail (Fragen): ProductMSDSs@chesterton.com
Sicherheitsdatenblattanforderungen: www.chesterton.com

Händler:

Notfallauskunft:

Nordamerika: 1-800-535-5053
Außerhalb Nordamerika: +1 352-323-3500 (kostenlos)

Anwendungsgebrauch: Eliminiert das Rutschen von Antriebsriemen mit Keil-, Band- und Rundprofil aus Gummi, Leder oder Gewebe.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Leichtentzündlich. Inhalt steht unter Druck. Wie bei allen Reinigern auf organischer Lösungsmittelbasis besteht die Hauptgefahr bei Einatmen oder Hautkontakt. Das Produkt sollte daher bei guter Belüftung benutzt werden, die die Konzentration unter der zulässigen Aussetzungsgrenze hält. Gelegentlicher Hautkontakt sollte nicht schädlich sein, aber wiederholter oder verlängerter Kontakt kann die Haut entfetten und möglicherweise Dermatitis verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche(r) Inhaltstoff(e) ¹ :	%Gew.	CAS Nr.	EG Nr.	Symbol(e)	R-Sätze
Heptan	5-10	142-82-5	205-563-8	F, Xn, N	11-38-50/53-65-67
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	25-35	64742-88-7	265-191-7	Xn	65-66
Isobutan	15-25	75-28-5	200-857-2	F+	12

Siehe Abschnitt 15 für R-Sätze auf dem Etikett und Abschnitt 16 für andere.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: An frische Luft bringen. Falls Atmung ausfällt, sofort mit künstlicher Beatmung beginnen. Arzt rufen.

Nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.

Nach Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt sofort rufen.

Hinweise für den Arzt: Symptome behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Kohlendioxid, Trockenlöscher, Schaum oder Wasserdampf
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	Wenn unter Druck stehende Behälter erhitzt werden, besteht Explosionsgefahr.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen. Feuerwehrpersonal sollte eigenständiges Atmungsgerät verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Gegend räumen. Für gute Belüftung sorgen. Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Eindämmen. Mit Wasser von Zündquellen wegspülen. Mit absorbierendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Ton usw.) aufnehmen und in einem geeigneten Behälter entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Vor Gebrauch gut schütteln. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft und sammeln sich in unteren Bereichen an. Wenn das Produkt an laufenden Riemen oder Bändern benutzt wird, Hände und Kleidung fernhalten und nicht zu nahe an der Maschine stehen. Es ist ebenfalls wichtig, daß die Riemen oder Bänder, an denen das Produkt benutzt wird, in gutem Zustand sind. Nach Benutzung des Produkts an abgenutzten oder beschädigten Riemen oder Bändern, kann die verbesserte Zugkraft (Haftung) zum Reißen von Bändern oder Riemen führen.
Lagerung:	Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Lagerklasse:	2B

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Gefährliche(r) Inhaltstoff(e):	MAK		ACGIH TLV	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Heptan	500	2100	400	1640
			STEL	
			500	2050
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische	–	–	300	1370
Isobutan	1000	2400	1000	–

Atemschutz:	Normal nicht nötig. Wenn die Aussetzungsgrenzen überschritten werden, genehmigtes Atemgerät für organische Dämpfe benutzen.
Ventilation:	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wenn die Aussetzungsgrenzen überschritten werden, muß ausreichende Belüftung vorhanden sein.
Handschutz:	Chemikalienbeständige Handschuhe.
Augenschutz:	Schutzbrille
Weitere Angaben:	keine

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	flüssig	Geruch	Lösungsmittel
Farbe	klar	Dampfdruck bei 20° C	nicht bestimmt
Siedepunkt	93°C	Aromate in Gewichtsprozent	typisch: < 0,1%
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	pH-Wert	nicht anwendbar
Prozent flüchtig (gemäß Volumen)	69%, nur Produkt	Dichte	0,8 kg/l
Flammpunkt	5°C, nur Produkt	Verteilungskoeffizient (Wasser/Öl)	< 1
Methode	PM Geschlossener Becher	Dampfdichte (Luft=1)	> 1
Viskosität	nicht bestimmt	Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)	< 1
Selbstentzündlichkeit	nicht bestimmt	Löslichkeit in Wasser	unbedeutend
Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	Weitere Angaben	keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Beständigkeit:	Beständig
Schädliche Polymerisation:	Tritt nicht auf
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxyd, Aldehyde und andere giftige Dämpfe.
Zu vermeidende Bedingungen:	Offene Flammen und rotglühende Oberflächen.
Zu vermeidende Stoffe / Gefährliche Reaktionen:	Starke Säuren, Laugen und starke Oxidationsmittel wie flüssiges Chlor und konzentrierter Sauerstoff.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Primärer Kontakt bei normaler Benutzung:	Einatmung, Haut- und Augenkontakt. Personen mit bereits existierender Dermatitis und Lungenerkrankungen sind normalerweise bei Aussetzung empfindlich.
Akute Toxizität:	Direkter Augenkontakt führt zu Augenreizungen. Einatmen von Dämpfen mit Konzentrationen über den Aussetzungsgrenzen verursacht Reizung der Augen und Atmungswege, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen und andere Störungen des Zentralnervensystems.
Chronische Effekte:	Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Hautentfettung und Hautreizung führen.
Weitere Angaben:	Gemäß dem Internationalen Krebsforschungsinstitut (IARC) enthält dieses Produkt keine Krebserreger.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxikologische Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die angegebenen Daten basieren auf den heutigen Wissenskenntnissen der verwendeten Materialien und von ähnlichen Produkten.

Mobilität:	Flüssig. Nicht Wasserlöslich. Zur Bestimmung der Mobilität in der Umwelt sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produkts heranzuziehen (siehe Abschnitt 9). Es ist zu erwarten, dass Heptan im Boden geringfügig mobil bis immobil ist. In aquatischen Lebensräumen kann Heptan von organischen Stoffen in Sedimenten und suspendierten Feststoffen adsorbiert werden.
Abbaubarkeit:	Heptan: biologische Abbaubarkeit möglich.
Akkumulation:	Die Bioakkumulation von Heptan kann in aquatischen Lebensräumen von Bedeutung sein.
Ökotoxizität:	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
WGK:	2 (Selbsteinstufung nach VwVwS vom 27.07.2005)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Absorbiertes Material in einer Anlage mit entsprechenden behördlichen Genehmigungen verbrennen. Unter Druck stehende oder versiegelte Behälter nicht verbrennen. Verschlossene Behälter auf einer behördlich genehmigten Mülldeponie entsorgen. Die örtlichen, bundesstaatlichen und nationalen Vorschriften nachlesen und die striktesten Anforderungen einhalten.

EAK-Code: 15 01 10

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

TDG: AEROSOLS, FLAMMABLE, CLASS 2.1, UN1950

IMDG: *AEROSOLS, CLASS 2, UN1950

*NOTE: Shipped as DANGEROUS GOODS IN LIMITED QUANTITY OF CLASS 2 Ref: IMDG Code 2000 - Chapter 3.2 Dangerous Goods List for UN1950, Aerosols, column 7 (limited quantities) page 93, special provisions 277 page 186 and Chapter 3.4 (Limited quantities) page 192

IATA/ICAO: AEROSOLS, FLAMMABLE, CLASS 2.1, UN1950

ADR/RID: 1950 AEROSOLS, 2, 5F, ADR

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien¹: F - Leichtentzündlich; N – Umweltgefährlich

R-Sätze: R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S23C Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Angabe der auf dem Etikett aufgeführten Substanzen: keine

Weitere Angaben: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schuetzen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

16. WEITERE ANGABEN

R-Sätze in Abschnitt 3: R11: Leichtentzündlich.
R12: Hochentzündlich.
R38: Reizt die Haut.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungen zur vorherigen Revision des Sicherheitsdatenblattes: Abschnitte 1, 12 (WGK); auf neues Format aktualisiert.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.